

Pressemitteilung, 11. Juli 2023

Schwung und Zuversicht trotz herausfordernder Zeiten

Jedes Jahr im Juli macht die Freiwilligenagentur Schaffenslust Kassensturz: Wie viele Freiwillige konnten sich wo engagieren? Wie liefen die Projekte? Was ist geplant? Die Projekte und die Gewinnung neuer Freiwilliger nahmen nach Corona weiter Schwung auf und ein lang geplantes, komplexes Projekt konnte endlich starten: eine online Börse mit regionalen Engagementangeboten als Ergänzung zur persönlichen Engagementberatung. Damit wird ein weiterer einfacher, digitaler Zugang ins Ehrenamt ermöglicht. Für die bereits aktiven Freiwilligen bietet Schaffenslust persönliche Begleitung und Anerkennung in Form von Fortbildungen, Dankeschön-Feiern und stetem telefonischen Kontakt. Auch die Netzwerkarbeit und Angebote für Vereine (Fortbildungsreihe „Fit für die Digitalisierung“) kamen wiederum nicht zu kurz. Den enorm hohen Bedarf zeigte hier eine Verdoppelung der Anfragen von Ehrenamtlichen und Kooperationspartnern, die Schaffenslust zu bewältigen hatte.

Dieses Jahr konnten nochmals 10% Freiwillige mehr als im Vorjahr neu gewonnen werden: 177 Freiwillige engagieren sich in den verschiedenen Bereichen Senioren-, Kinder-, Behinderten-, Opferbetreuung, gemeinnütziger Ladenverkauf, Kultur, Natur- und Tierschutz sowie Sport. Vor allem die Lesepaten waren nochmals dringender benötigt denn je - die jüngste IGLU-Studie hat dies erschreckend bestätigt. Glücklicherweise konnten viermal so viele Lesepaten wie letztes Jahr neu gewonnen und in Grundschulen aktiv werden. Mit einer traditionellen Teamfeier nach Ende des Berichtsjahres wird sich Agenturleiterin Isabel Mang für die wieder herausragenden Leistungen ihres Teams bedanken. „Wer feste arbeitet, muss auch Feste feiern können“ so Mang.

Der Jahresbericht ist als Download erhältlich unter www.fwa-schaffenslust.de/berichte-presse/ oder kann angefordert werden unter info@fwa-schaffenslust.de